



Für
Deinen
HUND



Claudia KARL-FISCHER

Wichtige Regeln für den **BARF-Futterplan**

NIE GEKOCHTE KNOCHEN VERFÜTTERN LEBENSGEFAHR

Kocht man Knochen, so werden sie spröde und porös. Sie können splintern und lebensgefährlich werden. Knochen stets roh füttern.

OHNE PLAN ODER EINSEITIG FÜTTERN MANGELERNÄHRUNG

Nur bei Einhaltung der Konzeptregeln stellt man eine optimale Versorgung mit allen wichtigen Nährstoffen sicher. Auch eine abwechslungsreiche Fütterung ist bei einem gesunden Hund unabdingbar für eine ausgewogene Ernährung. Man sollte daher am besten Fleisch, Innereien und Knochen von zwei bis drei verschiedenen Tierarten füttern und auch beim Gemüse oder Getreide immer unterschiedliche Sorten verwenden.

NICHT ZU ENERGIEARM FÜTTERN LEBER- UND NIERENSCHÄDEN

Jeder Organismus braucht Energie. Diese gewinnt der Hund am effizientesten und natürlichsten aus Fett. Manche Hunde vertragen aber auch Kohlenhydrate. Eiweiß soll nicht als Energiequelle dienen, weil bei der Verstoffwechslung von Eiweiß vermehrt Abbauprodukte entstehen. Wenn der Hund jedoch überwiegend Eiweiß zur Energieversorgung nutzen muss, dann entstehen zu viele Eiweißabbauprodukte und das überfordert auf Dauer Leber und Nieren.

Bei Fragen, ruft mich
gerne an, ich bin nur eine
WhatsApp entfernt

0170 4106959

Claudia





FELLNASEN TIPPS für die Fütterung



Claudia KARL-FISCHER

Wichtige Regeln für den **BARF-Futterplan**

FLEISCH NIE UNTER LUFTABSCHLUSS ODER BEI ZU WARMEN TEMPERATUREN AUFTAUEN LASSEN LEBENSGEFAHR

Das Bakterium Clostridium botulinum könnte sich im Fleisch vermehren und einen Giftstoff ausschütten, der für Hunde tödlich ist. Das Bakterium vermehrt sich vornehmlich unter Luftabschluss. Idealerweise sollte das Fleisch im Kühlschrank aufgetaut werden, wobei vakuumverpacktes Fleisch von der Folie zu befreien ist.

KEIN ROHES SCHWEINEFLEISCH FÜTTERN LEBENSGEFAHR

Es kann das Aujeszky-Virus enthalten, das eine für Hunde tödliche Krankheit hervorruft. Das Virus wird allerdings inaktiviert (ist also nicht mehr infektiös), wenn man das Schweinefleisch lange genug kocht (Kerntemperatur: 100° C, ca. 1 min – 80° C, ca. 3 min). Dann kann es auch verfüttert werden.

KEIN/WENIG SCHILDDRÜSENGEWEBE FÜTTERN SCHÄDIGUNG DER SCHILDDRÜSE

Manchmal befindet sich Schilddrüsenewebe an Kehlköpfen oder in Kopffleisch- oder Schlundfleisch-Mixen. Die darin enthaltenen Schilddrüsenhormone können die Funktion der Schilddrüse des Hundes beeinflussen und eine eigentlich sehr seltene exogene Schilddrüsenüberfunktion (Thyreotoxicosis factitia) provozieren.

Bei Fragen, ruft mich
gerne an, ich bin nur eine
WhatsApp entfernt

0170 4106959

Claudia





Vierbeiner
• SERVICE •



Claudia KARL-FISCHER

Wichtige Regeln für den **BARF-Futterplan**

ZUSÄTZE NICHT FALSCH DOSIEREN ÜBER- ODER UNTERVERSORGUNG

Es gibt eine ganze Reihe von Zusätzen für gefarbte Hunde. Nicht alle sind sinnvoll und einige können schnell überdosiert werden. Vorsicht bei Seelagen! Jod hat einen großen Einfluss auf die Schilddrüse. Hunde tolerieren zwar auch große Mengen an Jod (bis zu 85 µg/kg Körpergewicht am Tag gelten als ungefährlich), aber viele Lebensmittel sind in Deutschland bereits mit Jod angereichert und eine Überversorgung kann Schilddrüsenprobleme herbeiführen. Lebertran z. B. enthält sehr viel Vitamin A und D. Diese beiden Vitamine sind nicht wasserlöslich und können daher überdosiert werden. Obacht ist auch bei calciumhaltigen Zusätzen wie Muschelkalk oder Eierschalpulver geboten, denn auch Calcium kann überdosiert werden. Auch Kräutermixe enthalten oft sehr viel Calcium. Ganz besonders vorsichtig sollte mit hoch dosierten Nahrungsergänzungsmitteln z. B. Selentabletten umgegangen werden.

ROHEN FISCH IN GERINGEN MENGEN FÜTTERN

Roher Fisch enthält Thiaminase. Thiaminase vernichtet das Vitamin B1 und ist z. B. in Karpfen, Hering, Kabeljau, Flunder, Seelachs, Wels, Wittling, Zander oder Thunfisch enthalten. Bei einseitiger, dauerhafter Fütterung derartiger Fische kann ein Vitamin-B-Mangel entstehen. Thiaminase wird durch Erhitzen zerstört.

Bei Fragen, ruft mich
gerne an, ich bin nur eine
WhatsApp entfernt

0170 4106959

Claudia





Zur
ERNÄHRUNG
Deines
Hundes



Claudia **KARL-FISCHER**

Wichtige Regeln für den **BARF-Futterplan**

WENIG OXALSÄUREHALTIGE ODER PHYTIN- SÄUREHALTIGE NAHRUNGSMITTEL FÜTTERN

Oxalsäurehaltige Lebensmittel wie Mangold, Spinat, Grünkohl und Rhabarber sollte man in Maßen füttern, da sie die Aufnahme von Calcium hemmen. Gleiches gilt für phytinsäurehaltige Nahrungsmittel wie Getreide, Pseudogetreide oder Nüsse.

FÜR HUNDE GIFTIGE NAHRUNGSMITTEL MEIDEN GESUNDHEITS- BZW. LEBENSGEFAHR

Die folgenden Lebensmittel sollten Hunde nicht zu sich nehmen, weil sie teilweise zu gesundheitlichen Problemen führen können.

Diese reichen von Übelkeit bis hin zum Tod. Zwar macht bei einigen der genannten Lebensmittel die Menge das Gift, aber geeignete Mengen sind schwer abzuschätzen. Daher sollten die folgenden Lebensmittel vorsichtshalber gemieden werden:

Auberginen, Avocados, Eicheln, Gartenbohnen (roh), Gewürznelken, Holunderbeeren (roh), Hülsenfrüchte (roh), Kaffee, Kakao, Schokolade, Kartoffeln (roh), Macadamia-Nüsse, Bittermandeln, Muskatnuss, Bambussprossen (unreif), Obstkerne, Paprika (grün und gelb), Quitten, Tomaten (unreif), Walnüsse (unreif), Weintrauben / Rosinen, Xylit (Süßstoff).

Bei Fragen, ruft mich
gerne an, ich bin nur eine
WhatsApp entfernt

0170 4106959

Claudia

